

Früherkennung von Darmkrebs bei Männern

durch die kleine Darmspiegelung (flexible Sigmoidoskopie)

Die Zahlen stehen für Männer ab 50 Jahren**, die innerhalb von mindestens zehn Jahren entweder an einer Früherkennungsuntersuchung durch eine kleine Darmspiegelung teilgenommen oder nicht teilgenommen haben.

	1.000 Männer ohne Früherkennung	1.000 Männer mit Früherkennung
Nutzen		
Wie viele Männer starben an Darmkrebs?	5	3
Bei wie vielen Männern wurde fortgeschrittener Darmkrebs diagnostiziert?*	17	13
Schaden		
Bei wie vielen Männern traten während der Untersuchung mittelstarke bis starke Schmerzen auf?	-	200
Bei wie vielen Männern traten schwerwiegende Komplikationen auf (z.B. Darmverletzungen und -blutungen)?	-	weniger als 1

*Eine Darmkrebsdiagnose kann ggf. durch die Entfernung von möglichen Darmkrebsvorstufen (Polypen) während der Früherkennungsuntersuchung verhindert werden. **Die Zahlen zum Schaden beziehen sich auf Durchschnittswerte die in den Studien zu Männer und Frauen angegeben wurden.

Kurz zusammengefasst: Durch die kleine Darmspiegelung konnten 2 von 1.000 Männern vor dem Tod durch Darmkrebs bewahrt werden. Einige Männer hatten mäßig starke bis starke Schmerzen und in seltenen Fällen Komplikationen durch den Eingriff.

Quellen: [1] Holme et al. BMJ 2017;356:i6673 [2] Fitzpatrick-Lewis et al. Clin Colorectal Cancer 2016;15(4):298-313. [3] Atkin et al. Lancet 2002;359(9314):1291-300.